

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Helmut Möhle
Ratsmitglied Marita Hirsch
Ratsmitglied Brigitte Klee

- Vorsitzender

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Margit Stoermer
Ratsmitglied Angelika Thwin
Ratsmitglied Christine Will

Mitglied FDP-Fraktion

Beigeordneter Michael von Teichman

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ratsmitglied Gerold Tholen

Sonstige

beratendes Mitglied Dieter Meisel
beratendes Mitglied Bernd Rahlf
beratendes Mitglied Martin Toepel
beratendes Mitglied Jan Wollschläger

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Graul

Von der Verwaltung

Fachbereichsleiter Hans-Gerhard Giersdorf

Protokollführer

Werner Schweer

Gäste

Anke Steckhan
Michael Tolkmitt
Reinhard Witte
Bert Bergner

- Schulleiterin KKG
- KKG
- Landesschulbehörde
- Leiter Planungsgruppe
„GS Südstadt“

Entschuldigt

Ratsmitglied Barbara Ober-Bloibaum
Ratsmitglied Astrid Mohr
beratendes Mitglied Daaje Meppen
beratendes Mitglied Eckhard Stein
beratendes Mitglied Till Scheller
beratendes Mitglied Volkmar von Nordeck

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 06.12.2007
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorlagen an den Rat:
 - 4.1 Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für alle Grundschulen in Wilhelmshaven
5. Mitteilungen und Anfragen:
 - 5.1 Vorstellung der Schule / Info
 - 5.2 GS Rheinstraße / Info
 - 5.3 Schulentwicklung und Aufnahmeverfahren kath. Weiterführende Schulen / Info
 - 5.4 Ehrung von Schülern / Info
 - 5.5 Produktionsschule / Info
 - 5.6 Anmeldeverfahren bei Weiterführenden Schulen / Info
 - 5.7 Lärmmessungen im Nautimo / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankte **Frau Steckhan** für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 06.12.2007

Die Niederschrift 09/2007 über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 06.12.2007 wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für alle Grundschulen in Wilhelmshaven

Herr Giersdorf erläuterte anhand von Folien sehr ausführlich die Beschlussvorlage. Die Folien sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Bei der Aufteilung des Schulbezirks der GS Oldeoogeschool wurde sehr wohl darauf geachtet, die 2 km-Grenze zu den angrenzenden Schulen einzuhalten. Dies sind die Grundschulen Rheinstraße und Siebethsburg.

Die GS Peterstraße kam für eine Aufnahme von SchülerInnen der GS Oldeoogeschool nicht in Betracht, weil

- durch die geplante Aufhebung der GS Neuende alle SchülerInnen südlich der Oldenburger-/Bismarckstraße zur GS Peterstraße gehen müssen,
- SchülerInnen aus dem Schulbezirk der GS Neuende aufgrund der Schulweglänge nicht zur GS Siebethsburg gehen können,
- mit einer zusätzlichen Aufnahme von SchülerInnen der GS Oldeoogeschool die 2-Zügigkeit der GS Peterstraße überstiegen wird und räumlich nicht darstellbar ist,
- die Schülerzahlen der GS Siebethsburg auf 2 Züge stabilisiert werden.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Will** und die **Herren Möhle, Rahlf, Dr. Graul** und **Toepel**.

Beschluss: Der Schulausschuss stimmte der Vorlage 172/2007 einstimmig zu.--

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1 Vorstellung der Schule

Frau Steckhan stellte in ihrem durch eine Power-Point-Präsentation unterstützten Vortrag ausführlich das Schulprofil des KKG vor. Die dem Vortrag zugrunde liegende Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Im Anschluss erläuterte **Herr Tolkmitt** die Auswirkungen bei der Einführung des Abiturs nach 12 Schuljahren.

Auf Anfrage von **Herrn Rahlf** erklärte **Frau Steckhan**, dass trotz der vielen baulichen Erneuerungen der Wunsch auf einen zusätzlichen Anbau für die Unterbringung von größeren Klassen, eines Konferenzraumes, einer Mensa etc. seitens der Schule bestünde.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** teilte **Frau Steckhan** mit, dass bei der durchgeführten Schulinspektion die bestehende räumliche Enge noch nicht so erkennbar gewesen sei.

Auf Anfrage von **Herrn Tholen** informierte **Frau Steckhan**, dass die Aufnahme von körper- und gehbehinderten SchülerInnen bisher kein Problem dargestellt habe.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Stoermer, Frau Hirsch** und die **Herren Rahlf** und **Dr. von Teichman**.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.2 GS Rheinstraße / Info

Herr Möhle begrüßte den Leiter der Planungsgruppe GS Rheinstraße, **Herrn Bert Bergner**.

Herr Giersdorf informierte, dass die Dacharbeiten fast abgeschlossen seien. Ebenso seien die Fassade neu verfugt und auch alle Fenster eingebaut worden. Zurzeit werden Putzarbeiten im Innenbereich vorgenommen.

Die Bauarbeiten seien voll im Zeitplan.

Herr Bergner stellte sich zunächst vor und informierte anschließend über die Zusammensetzung der Planungsgruppe. Der von der Planungsgruppe erarbeitete Raumnutzungsplan wurde zu fast 100 % umgesetzt.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Giersdorf**, dass sich die angedachte Verkehrsberuhigung der Rheinstraße zurzeit im erforderlichen Beteiligungsverfahren befände.

Nach Beendigung des Beteiligungsverfahrens werde die Beschlussvorlage auch dem Schulausschuss zur Zustimmung vorgelegt.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.3 Schulentwicklung und Aufnahmeverfahren kath. Weiterführende Schulen / Info

Herr Giersdorf teilte mit, dass die Schulverwaltung zwischenzeitlich Gespräche mit dem Bischöflich Münsterschem Offizialat geführt habe.

Die Cäcilienkirche werde ab dem Schuljahr 2008/09 in den nächsten Jahren 3-zügig geführt werden.

Die HS/RS Franziskusschule werde insgesamt 4-zügig geführt, also je 2 Züge pro Schulform.

Die Franziskusschule und die Cäcilienkirche werden im Rahmen der Informationsveranstaltungen sogenannte Voranmeldungen machen, um die Anzahl der avisierten Aufnahmen abschätzen zu können. Ohne diese unverbindlichen Voranmeldungen kann die Lehrerversorgung nicht geregelt werden. Das Informationsschreiben werden nach dem Schulausschuss alle Schulen zur Kenntnis erhalten.

Das Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2008/09 würde für alle Schulen zeitlich einheitlich sein. Von der Schulverwaltung wurde daher nachfolgender Vorschlag unterbreitet, der mit der Landesschulbehörde abgesprochen sei:

- 19.06.2008: Ausgabe der Schullaufbahneempfehlungen durch die Grundschulen
- 20.06.2008 Anmeldeverfahren bei den Haupt- und Realschulen, Gymnasien
23.06.2008 und IGS
- 30.06.2008: Ggf. Losverfahren Gymnasien
- 30.06.2008: Aufnahmeausschuss IGS
- 02.07.2008: Absageschreiben IGS an die betroffenen Eltern
- 04.07.2008 Nachanmeldetermin bei den Haupt- und Realschulen sowie
07.07.2008 Gymnasien

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Ehrung von Schülern / Info

Herr Dr. Graul informierte, dass der Rat beschlossen habe, SchülerInnen für besondere Leistungen zu ehren. Mit Sprechern der verschiedenen Schulformen habe man sich einvernehmlich darauf verständigt, dass jede Schule einen Vorschlag unterbreiten kann. Lediglich die BBS'en und die Integrationsschulen GS Hafenschule und HS Nogatstraße können 2 Vorschläge unterbreiten. Bei den BBS'en soll jeweils ein Vorschlag aus dem Teilzeit- und ein Vorschlag aus dem Vollzeitbereich möglich sein. Bei den Integrationsschulen jeweils ein Vorschlag aus dem Integrationsbereich und ein Vorschlag aus dem Regel-Schulbereich.

Gemeinsam mit den Sprechern habe man nachfolgende Kriterien festgelegt, aus denen ein Vorschlag der Schule kommen kann:

- Soziales Verhalten / Zivilcourage
- Schulische Leistungen
- Schulische Wettbewerbe
- Ehrenamtliche Tätigkeiten für die Schule
- Bundessieger in schulischen Wettbewerben

Eine Ausschreibung erfolgt von der Schulverwaltung nach den Halbjahresferien an die Schulen.

Die Ehrung soll in einem würdigen Rahmen im Ratssaal erfolgen. Der Termin der Ehrungen soll Ende Mai sein.

Auf Anfrage von **Herrn Rahlf** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass die Ehrung der Sportler-ehrerung angeglichen werden soll mit Urkunde und einem Geschenk (Kinogutschein etc.).

Der Schulausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

5.5 Produktionsschule / Info

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** teilte **Herr Giersdorf** mit, dass zurzeit ein von der Schulleitung der BBS Friedenstraße erarbeitetes Gesamtkonzept an die beteiligten Stellen zur Prüfung vorgelegt worden sei. Ein wesentlicher Teil des Gesamtkonzeptes ist die Produktionsschule. Bei Akzeptanz des Gesamtkonzeptes würde der Kosten- und Finanzierungsplan festgelegt werden.

Ein Gespräch zwischen Schulverwaltung und Schulleitung BBS Friedenstraße fände in Kürze statt.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass die Besichtigung einer Produktionsschule durch den Schulausschuss voraussichtlich im April/Mai 2008 erfolgen könnte. Angedacht sei die Produktionsschule in Kassel.

In der nächsten Sitzung des Schulausschusses soll die Thematik der Produktionsschule erneut als TOP behandelt werden.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.6 Anmeldeverfahren bei Weiterführenden Schulen / Info

Herr Rahlf bat um Erörterung der Thematik des Anmeldeverfahrens bei den Weiterführenden Schulen in der nächsten Sitzung des Schulausschusses. Aus Sicht des StER sei es erforderlich, das Aufnahmeverfahren an der IGS so vor zu verlegen, damit eine Chancengleichheit für die SchülerInnen gegeben wäre, die aufgrund des durchzuführenden Losverfahrens nicht berücksichtigt werden konnten und somit die nächste Wunschscheule anwählen könnten.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.7 Lärmmessungen im Nautimo / Info

Herr Giersdorf informierte, dass nach einer von den Stadtwerken durchgeführten Schallmessung beim Badebetrieb die Messergebnisse gezeigt hätten, dass derzeit eine Lärmgefährdung auszuschließen ist. Aus Sicht der Arbeitssicherheit sind derzeit keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Zum Zeitpunkt der Messung waren im Bad ca. 100 Personen sowie eine 4. Klasse einer Wilhelmshavener Grundschule anwesend.

Weiterhin habe die Stadtwerke GmbH mitgeteilt, dass ein Ansprechpartner im Schwimmbad immer vorhanden ist. Bahnverteilungen seien immer für Schulen, Bundeswehr und Öffentliches Baden vorgegeben.

Die Daten der durchgeführten Lärmmessung können bei Bedarf auch in der in Kürze stattfindenden Schulleiterversammlung den Schulleitungen mitgeteilt werden.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.